Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 39 (1966-1967)

Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bei Bezug von mindestens 10 Exemplaren – durch Voreinzahlung auf folgendes Postcheckkonto bestellt werden können 40 – 12635, Schweizerischer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim. *Frühzeitige Bestellung erbeten*! Vom 7. Schuljahr an.

2. Febr./7. Febr.: *Johann August Sutter (1803–1890)*. Die Hörfolge von Fritz Klaus, Liestal, schildert das Leben eines Schweizers als Pionier in Amerika. Der Bogen der Ereignisse spannt sich von Sutters Ankunft in Kalifornien über die Gründung Neu-Helvetiens und die Goldfunde bis zu den verheerenden Erscheinungen des Goldrausches. Vom 6. Schuljahr an.

6. Febr./17. Febr.: *Vers und Lied*. Verena und Willi Gohl, Winterhtur, unternehmen einen musikalischen Gang durch unser Gedichtbuch und tragen einige von verschiedenen Komponisten vertonte Gedichte vor. Ziel der Sendung ist die Weckung des Interesses für musikalische Vergleiche und des Verständnisses für Musik und Poesie bei unsern Knaben und Mädchen. Vom 7. Schuljahr an.

9. Febr./14. Febr.: *Weißt du es?* Auf einer heimatkundlichen Rätselfahrt durch die Schweiz besucht James Meyer, Basel, eine Reihe von mehr oder weniger bekannten Orten. Dort stellt er den Zuhörern jeweils ein Frage über ein wesentliches Merkmal, deren Beantwortung aufgrund der vorausgegangenen Charakterisierung der Lokalität erfolgen muß.
Vom 6. Schuljahr an. *Walter Walser*

BUCHBESPRECHUNGEN

Haffter, Waage, Zumpe: *Selbstmordversuche bei Kindern und Jugendlichen*. Psychologische Praxis, Schriftenreihe für Erziehung und Jugendpflege. S. 60. S. Karger Verlag, Basel.

Die Selbstmordversuche von Kindern und Jugendlichen gehören wohl zu den schwierigsten Problemen der Psychologie. Es handelt sich um eine verhältnismäßig junge Wissenschaft, die durch die empirische Psychologie, wie sie sich seit einigen Jahrzehnten entwickelte, einen starken Auftrieb erhielt.

Es gibt wohl wenige Gebiete, auf denen mit klischeehaften vermeintlichen Kausalzusammenhängen mehr Unglück angerichtet wurde. Es darf den Verfassern als großes Verdienst angerechnet werden, durch wissenschaftliche Untersuchung Aufhellung in die schwer zu fassenden Zusammenhänge zu bringen und dadurch abergläubischen Vorstellungen den Boden zu entziehen.

Besonders bemerkenswert sind auch die Betrachtungen über die Frage der Zusammenhänge von Suicid- und Gesellschaftsformen. Dem Buch ist eine weite Verbreitung gewünscht, vor allem sei es auch den jungen Pädagogen empfohlen, die dadurch Einblick in alle Phänomene kindlichen und jugendlichen Alters erhalten. F. B.

Erdöl-Weltatlas. 60 sechsfarbige, zum Teil doppelseitige Karten unterrichten über alle Erdöl-, Erdgas-, Oelschiefer- und Oelsandvorkommen, über Raffineriestandorte und -kapazitäten, Rohöl-, Produkten- und Erdgasfernleitungen sowie über Oelverlade- und Bestimmungshäfen nach dem Stand von Mitte 1966. Georg Westermann Verlag, Braunschweig.

Im Hinblick auf die außergewöhnliche Entwicklung der Oelenergie war der Verlag gut beraten, in Zusammenarbeit mit der Weltfirma Esso einen gesonderten Atlas herauszugeben, der eine globale Darstellung der Energieträger Erdöl und Erdgas und aller damit verbundenen wichtigen Sachgebiete enthält.

Die wissenschaftlich ausgezeichnet aufgebauten Ausführungen können den Schulen für Unterrichtszwecke, aber auch den Industrien bestens zur Anschaffung empfohlen werden. x.

Peter Brühls: *Lebendige Chemie*. 60 S., 79 Abbildungen. Dümmlers Verlag, Bonn.

Sehr gutes Arbeitsheft für Klassengruppen und Einzelarbeit. Leicht faßlich erklärt, arbeitstechnisch ausgezeichnet aufgebaut. H. G.

Wir empfehlen uns
für die sorgfältige
Durchführung
aller Bankgeschäfte

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Im Winter- und Sommersportort

ZUOZ im Engadin

ist ein neuzeitlich eingerichtetes

Ferienlager

errichtet worden. 80 bis 100 Personen können in Dreier- und Viererzimmern untergebracht werden.

Die Küche wird unserseits betrieben, der Service wickelt sich auf Selbstbedienungsbasis ab.

Eignet sich besonders für Schulen, Kolonien, Verbindungen usw.

Zentrale Lage:

Skilifte, Eisplätze, Curlingbahn, Sportplatz

usw. stehen zur Verfügung.

Für Winter- und Sommerferien. Auf Wunsch werden Pläne und Prospekte zur Verfügung gestellt.

Interessenten können sich melden bei Firma Linard Casty & Co. AG, Bauunternehmung, 7524 Zuoz GR.

Wir entbieten **allen Lesern und Inserenten für das neue Jahr die besten Glückwünsche**

Redaktion
Druckerei und Verlag
Inseratenverwaltung

Vertrauen
Sicherheit
Verschwiegenheit

SCHWEIZERISCHER

BANKVEREIN

ST. GALLEN Multertor Tel. 23 19 21

HERISAU RORSCHACH BISCHOFSZELL

Mit unseren neuzeitlichen Waschmitteln garantieren wir für maximale Faserschonung und längere Lebensdauer Ihrer Wäsche. Durch Verwendung nur erstklassiger Rohstoffe senken wir Ihnen den Verbrauch an Waschmitteln, und somit die Unkosten. Wir rationalisieren Ihren Wäschereibetrieb und vereinfachen die Waschmethode durch den Einsatz nur weniger Produkte. - Bei zahlreichen Vergleichsversuchen beste Empa-Gutachten. - Erstklassige Referenzen von Hotels, Restaurants, Spitälern, Instituten usw. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich

Unsere Schutzmarke

Unsere Produkte

Cegona-Spezial
Cegonit
Milon

Perborat

C. Gmünder Spezialseifen St. Gallen
Bruggwaldpark 18 Telephon 071 24 69 15

GUTER EINKAUF BEI

OSCAR WEBER

ST. GALLEN

Alphabets ein neues,
ein Schriftentwurf, in
In einer neuen Druck
kräftiges Leben erha
dem eine künstleris

TRIUMPH
matura 50

Generalvertretung für die Schweiz

WIPF AG. ZÜRICH
BÜRO MASCHINEN UND MÖBEL

Eisenhuts Sprachkärtchen. 40 mal 15 Prüfungsaufgaben. Verlag Schläpfer & Co., 9100 Herisau. Einzelpreis Fr. 5.80.

Für die 3. und 4. Klasse hat der Autor interessante Prüfungsaufgaben zusammengestellt. Sie eignen sich gleich gut zur Repetition wie zur stillen Beschäftigung im Unterricht. In beiden Fällen regen Erfolg und Mißerfolg zu neuer Arbeit an. Das neue Unterrichtsmittel kann bestens empfohlen werden. E. W.

Helen Guggenbühl: *Lilien statt Brot.* Schweizer Spiegel Verlag, Zürich. 112 Seiten. Fr. 11.20.

Es war stets Helen Guggenbühls Anliegen, die beglückenden Möglichkeiten aufzuzeigen, die in den Aufgaben einer Ehefrau, Hausfrau, Mutter, Patin, Gastgeberin usw. liegen. Das alles lesen wir hier noch einmal in gedrängter Form und angewendet auf die heutige Zeit. Es ist wirklich ein Buch, das Hilfe und Freude bringt und das sich auf jedem Weihnachtstisch gut ausnehmen wird. Auch für Mädchen ab 16 Jahren. V. B.

Hans Witzig: *Modelle mit neuen Mitteln* (Werkbuch). Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich. 140 S., 37 Zeichnungen, 67 Photos, Fr./DM 15.–.

In diesem neuen Werkbuch behandelt der Verfasser ein ewig junges Thema in anregender Weise. Es ist eine Anleitung, mit den einfachsten Mitteln Modelle aller Art herzustellen: Bauten, Vegetationsmotive, Menschen und Tiere.

Ein neuartiges und praktisches Werkbuch für alle Bastler, Lehrer, Väter, für Architekten und Ingenieure, für aufgeweckte Buben und Mädchen, die mit wenig Geld ihre eigenen Ideen verwirklichen und gestalten wollen. E. J.

Emanuel Bernart: *Der Probeunterricht.* Ernst Reinhardt Verlag, Basel. 108 Seiten, 28 Tafeln. Fr. 16.–.

Der Verfasser leistet mit seinem Werk einen wichtigen Beitrag zur differential-diagnostischen Untersuchung der auffälligen Lernanfänger und zur Feststellung ihrer Schulfähigkeit. Im Vordergrund der Beurteilung stehen Kinder, bei denen die üblichen Schulreifeuntersuchungen Schwierigkeiten begegnen. Die Untersuchungen werden durch einen Probeunterricht ergänzt zur besonderen Feststellung der Sonderschulbedürftigkeit. R. Z.

C. E. Seashore, D. Lewis, J. Saetweit: *Seashore-Test für musikalische Begabung.* Verlag Hans Huber, Bern.

Die Autoren haben sich zum Ziel gesetzt, das Wahrmachungsvermögen für Töne nach den wichtigsten Prinzipien der Musikakustik zu prüfen. Bei dem Verfahren handelt es sich um eine Folge von sechs Untertests: Das Unterscheidungsvermögen für Tonhöhen, Lautstärken, Rhythmen, Tonlängen und Klangfarben. Die Prüfung des Gedächtnisses für Tonfolgen beschließt die Reihe. Das Testmaterial besteht aus der originalen amerikanischen Schallplatte für die akustischen Darbietungen und der ins Deutsche übersetzten Testanweisung mit den neuen Schweizer Eichungen.

Besonders wichtig ist die Testmethode, um die ersten Hinweise bei speziellen Berufsanforderungen zu ermitteln, wie beispielsweise Geigenbauer, Klavierstimmer, Orgelbauer. Anderseits ist der Test auch für die Schule interessant, um musikalische Begabung oder Nichtbegabung festzustellen. X. B.

H. Löckel: *Der Dichtkunst Stimme.* 140 Seiten. DM 12.–.

Löckels Buch hilft, der Dichtkunst Stimme auch dem Kinde vernehmlich werden zu lassen. Er besitzt in hohem Maße die Gabe, Wesentliches aufzuspüren, verwandte Töne zum Klingen zu bringen, Eigengeartetes zu erkennen, zur Kinderseele Sprechendes zu finden. Das Handbuch bietet dem Lehrer für die Behandlung deutscher Dichtung in seinem Unterricht eine Fülle von Handreichungen und Hilfen, um der Jugend ein tieferes Verständnis für die Dichtung zu vermitteln, die muttersprachliche Gestaltungskraft zu fördern und Freude am dichterischen Werk zu wecken. dk

Premiers pas vers l'amour. Education sexuelle et formation à l'amour des enfants et des adolescents par J. et S. Guillopé. Préface du Dr Paul Chauchard, directeur de l'Ecole des Hautes Etudes. M. F. R. Edition-Librairie, 21, rue du Fg St-Antoine, Paris XIo.

Ce livre est le fruit de l'expérience. Les auteurs J. et S. Guillopé, parents de cinq enfants proposent ici l'éducation sexuelle qu'ils essaient de réaliser avec leurs propres enfants.

Ayant reçu de nombreuses confidences de parents et de jeunes, et constaté les méfaits avant et après le mariage de l'absence d'éducation sexuelle, ils ont réalisé de nombreuses réunions de parents. C'est là qu'ils ont expérimenté et mis au point leurs réponses aux problèmes et aux questions qui leur étaient posés. F. R.

Dr. Arnold Jaggi: *Von Karl dem Großen bis zur Schlacht am Morgarten.* «Auf dem Wege zur Freiheit», Band 2. 268 S. mit 61 Federzeichnungen. Fr. 19.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Der Verfasser wird auch der zweiten Aufgabe des Historikers und Pädagogen gerecht: Geschichte nicht nur vom Standpunkt des Mit-, sondern auch von dem des Nachlebenden aus zu beleuchten. Das geschieht dadurch, daß die Familie die Ereignisse in den Abschnitten, die «Widerhall» überschrieben sind, bedenkt und erörtert – aus der objektivierenden, zeitlichen Distanz heraus.

Da diese im Erscheinen begriffene Reihe von Geschichtsbüchern («Auf dem Wege zur Freiheit») eine Fülle von zum Teil schwer auffindbarem, gestaltendem Material vermittelt, werden sie nicht nur die jungen Leser fesseln, sondern jedem Lehrer bei seiner Vorbereitung hervorragende Dienste leisten.

Lies Wiegman und Miep Diekmann: *Mein Lama.* 48 Seiten Kunstdruck. Fr. 9.80. 5–11 Jahre.

Barbara entdeckt eines Tages ein junges Lama, das sich im Wald hinterm Haus herumtreibt. Sie nimmt es mit nach Hause, hegt und pflegt es – die beiden werden unzertrennliche Spielkameraden. Die Aufnahmen von Lies Wiegman zeugen von subtilem Beobachtungsvermögen und fachlichem Können. Der Text von Miep Diekmann – sie erhielt für eines ihrer Bücher 1964 den deutschen Jugendpreis – wirkt knapp, warmherzig und kindlich, ohne falsche Sentimentalität. S. J.

Holzarbeiten – Travaux sur bois. «Schweizer Programme für den Unterricht in Handarbeit». Theoretischer Teil: 28 S. mit 61 Figuren, 1 Schema und 40 weiteren Zeichnungen. Kartoniert. Praktischer Teil: 72 lose Blätter mit 94 exakten Werkzeichnungen und Begleittexten. Beide Teile zusammen in Kartonschuber Fr. 31.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Das Buch bringt Arbeiten für das 6. bis 9. Schuljahr. Da zweisprachig, eignet es sich auch für französische Schulen. Der Text ist erläutert durch instruktive Zeichnungen. Wir finden darin auch ein Schema der gebräuchlichsten Oberflächenbehandlungen und einen Anhang mit 7 Seiten Zeichnungen und den dazugehörigen Erklärungen. Der praktische Teil enthält eine reiche Auswahl von Anleitungen zur Herstellung vom Schlüsselbrett über den Wäscheständer bis zu den Stafettenstäben. Wir empfehlen dieses Arbeitsbuch jedem Handfertigkeitslehrer, Heimleiter oder Leiter von Freizeitkursen wärmstens. J. Z.

Dietrich, Janke: *Handschriften und Baumzeichnungen von Kindern.* Ernst Reinhardt Verlag, Basel.

Die Schriftanalyse wird in letzter Zeit immer mehr zur Beurteilung von Problemen der Kinder- und Jugendpsychologie beigezogen. Das Werk Mina Beckers 1926 weckte sichtlich das Interesse für diese Ausdruckskunde. Im Hinblick auf die Befangenheit von Kinderhandschriften haben die Autoren Dietrich und Maria Janke ergänzende Verfahren zur diagnostischen Auswertung ausgearbeitet. Es wurde der Baumtest von Karl Koch gewählt. Die Kombination von Graphologie und Baumtest ist geeignet, manche Perspektive in den kindlichen und jugendlichen Erscheinungsformen zu deuten. H. Sch.

Zum Jahreswechsel entbieten die besten Wünsche:

KARL MÜLLER
St.Gallen, Gartenstrasse 15
Telephon 22 11 56

Möbel und Innenausbau

Vorschläge und Offerten
unverbindlich

GANZ + CO. AG ST.GALLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Plastic-Bodenbeläge

Lieferung sämtlicher Baustoffe

Rosenbergstrasse 42b Telephon 071 22 85 54/55
Webergasse 26 Telephon ✆ 071 22 85 56

A. Ledermann
Bauspenglerei

St.Gallen Bleichestrasse 5 Tel. 071 22 30 55, Privat 24 06 75

Casp. Portmann St.Gallen
Bedachungsgeschäft

Äusserer Sonnenweg 5 Telephon 071 24 72 72

Elektr. Installationen
Telephon-Anlagen
Reparaturen

Stampfl & Co. St. Gallen

Heiz- und
Koch-Apparate
Beleuchtungskörper
Radio

Büschenstrasse 6, beim Spisertor, Telephon (071) 22 75 70

Alfred Florian
Baugeschäft, St.Gallen

Flurhofstrasse 88 – Telefon 071 24 85 73

Neuanlagen
und
Reparaturen

M. GUIGNARD
Bau- und Konstruktionsschlosserei

Metzgergasse 29 ST.GALLEN Tel. (071) 22 74 12

Holz ARBEITEN
LIEFERUNGEN

OSTERWALD + BISCHOF
Sägewerk Holzhandel Zimmerei
St.Gallen Tel. 071 27 18 21

SANITÄRE ANLAGEN
KREIS
ST.GALLEN RHEINECK

Moosstraße 52 Telefon 071 27 23 11
ST. GALLEN

Sanitäre Anlagen Technisches Büro
Reparaturen